

EUROPÄISCHE VS. AMERIKANISCHE TEAMSPORTLIGEN



PS Sportökonomik – 404.038
LV Leiter – Dr. Philippovich Tassilo

Graf Jakob – 0718934
Halder Julian – 0718956
Pristach Matthias - 0517629





ÜBERSICHT



Hauptunterschiede

1. Fankultur

2. Organisationsform

3. Ziele



1. FANKULTUR (1)



Frage 1: Was wird verglichen?

- Internationale Wettbewerbe in Europa Vs. nationalen Wettbewerbe in Nordamerika
- World Cups in Profiligen Nordamerikas erstrecken sich geographisch nur national





NORTH AMERICA



©2009/2011 (R)2009/2011 ©2011



20



FANKULTUR (2)



- **Frage 2:**
 - Haben Fans in Manchester eine andere Einstellung gegenüber ihrem Team, als Fans in Cleveland?



FANKULTUR (3)



Gemeinsamkeiten	Unterschiede
<ul style="list-style-type: none">■ Kriterium Sieg und Wettkampf■ Fanliebe zu favorisierten Teams und Starspielern■ Hohe Scores, keine einseitige Entwicklung■ Teams kämpfen um Rechte der TV-Übertragung■ TV scheint die Attraktion des Live-Spiels im Stadion nicht zu senken■ Besuchernachfrage generiert ähnlichen Outcome: fallende Nachfragekurven, Reisekosten sind entscheidend, usw.	<ul style="list-style-type: none">■ In Nordamerika wollen Fans eine Show sehen■ Frage des echten Sportkampfs?■ Rivalitäten und nationaler Patriotismus in Europa stärker

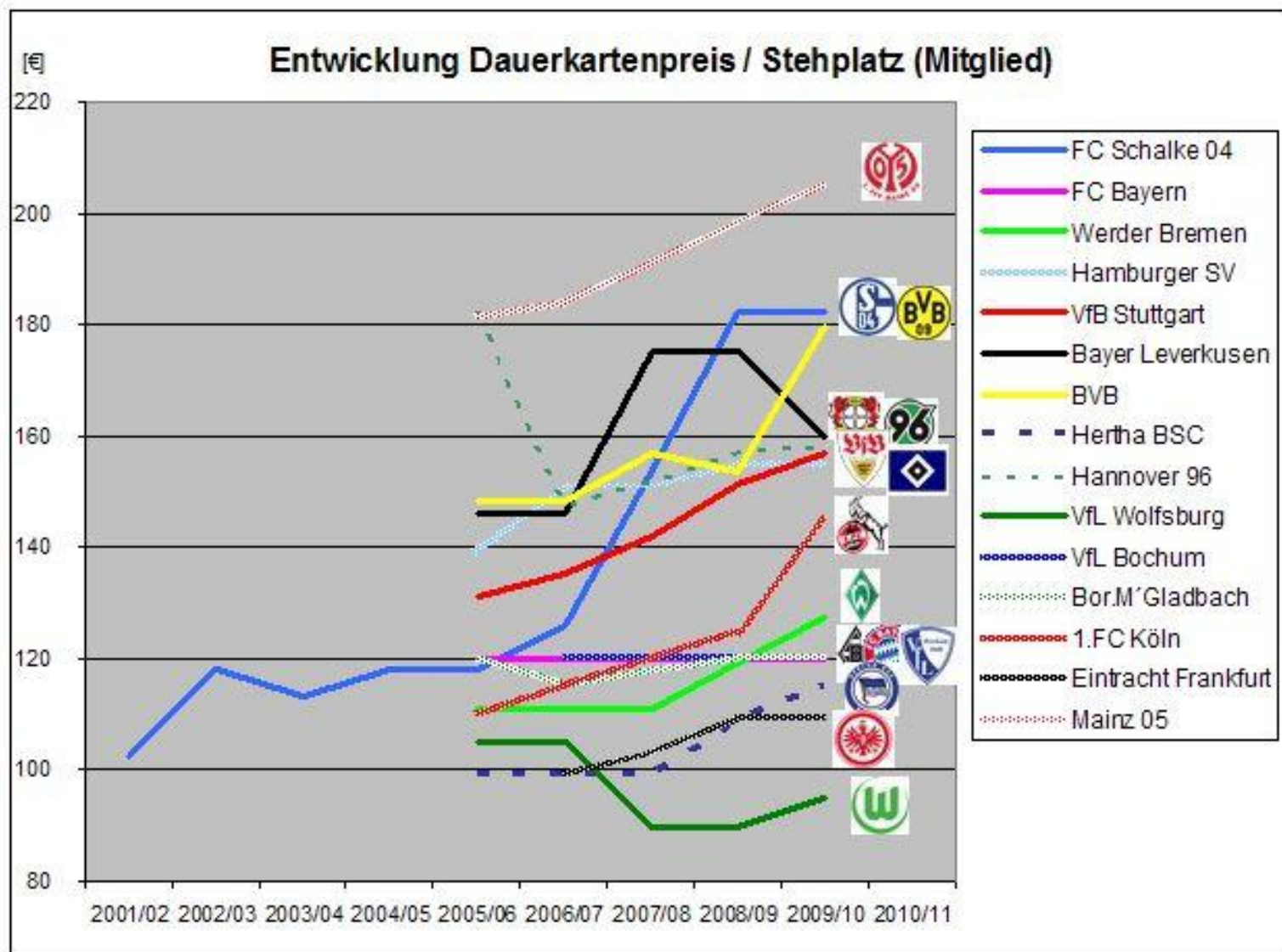


FANKULTUR (3)



- × Durch Zahlungsbereitschaft der Fans werden Vereine finanziell unterstützt.
- × Zahlungsbereitschaft bzw. Nachfrage nach Sport steigt immer mehr an.
- × Für höheres Spielniveau sind Fans bereit mehr zu zahlen
- × Grenzerlöse der Vereine stark von Zahlungsbereitschaft der Fans abhängig.

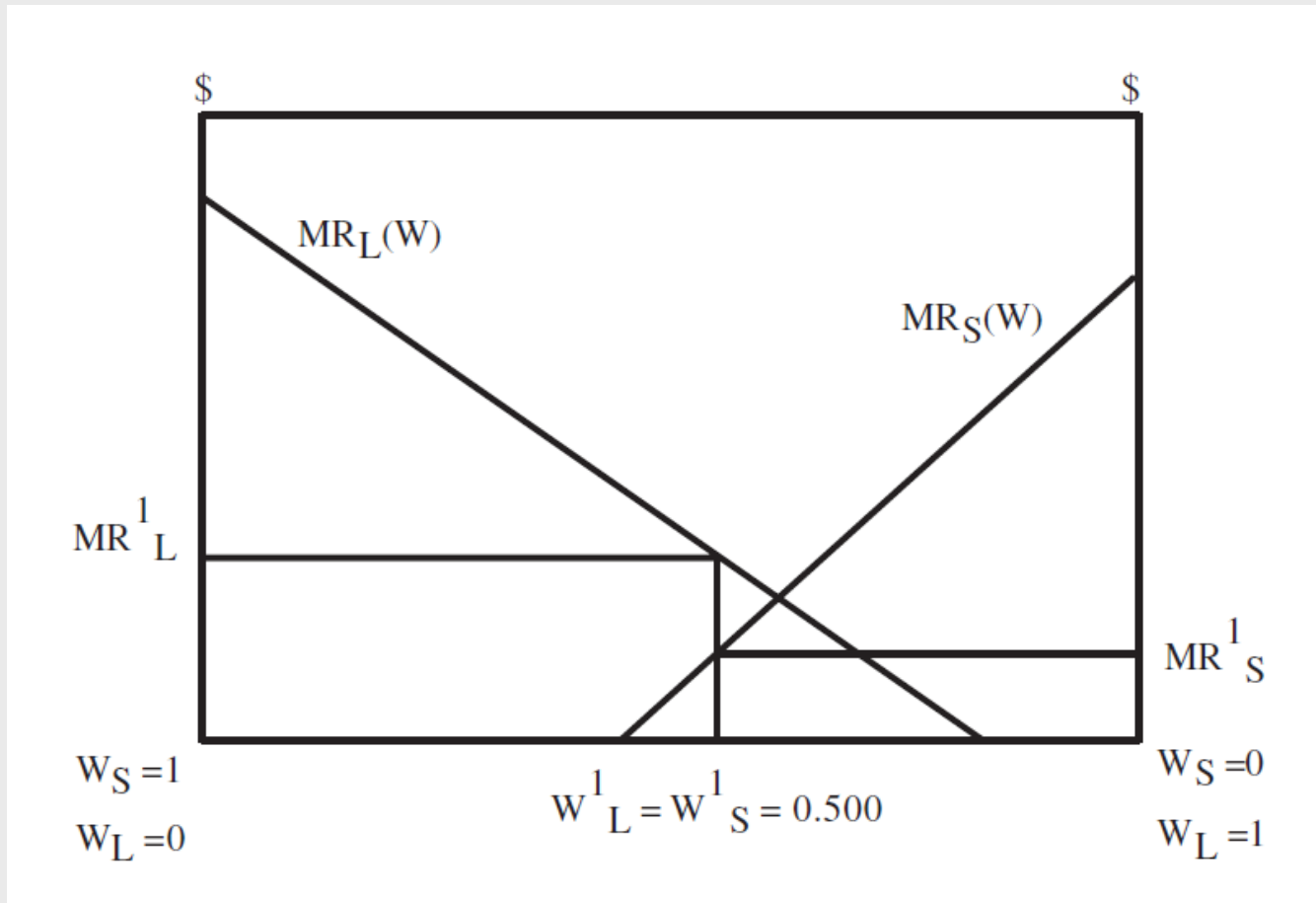




Quelle: <http://auswaertssieg.schalkewelt.info>



COMPETITIVE BALANCE





ÜBERSICHT



Hauptunterschiede

1. Fankultur

2.
Organisationsform

3. Ziele



2. Unterschiede in der Organisationsform

Innere Struktur

Auf- und Abstieg

Ligaorganisation
Und
Finanzierung



INNERE STRUKTUR (2)



- ✖ In Europa Unterscheidung zw. FIFA und UEFA
 - + FIFA (Federation Internationale de Football Association)
 - + Institution, die als Weltverband zwischen den einzelnen Ländern agiert (Basketball FIBA, Handball IHF)

- + UEFA nur für Europa zuständig.
- + Nationale Institutionen regieren über ihre Mitglieder.



For the Game. For the World.





FIFA + UEFA VS. US INSTITUTIONEN



- × Vgl. FIFA mit US Institutionen
 - + Wenig bis gar keine Gemeinsamkeiten
 - + Nur nationale Champions
 - + Keine Weltmeisterschaften in Sportarten wie Baseball oder Football



- × Vgl. UEFA mit US Institutionen
 - + Gemeinsamkeiten in Bezug auf Koordination von kontinentalen Wettbewerben vorhanden
 - + MLB und NFL ähnliche Aufgabenbereiche wie UEFA





- ✖ Gemeinsamkeiten zwischen MLB, NFL und UEFA im Bezug auf die Förderung junger Talente
 - + Beispiel MLB: Das PBA (Professional Baseball Agreement) kontrolliert die Beziehung zwischen allen Levels des Baseballsports, von der niedrigsten „Rookie League“, bis zur Profiligen MLB.
 - ✖ Aufgabenbereich der PBA: Konfliktlösung zwischen den Ligen, Vertical Ownership (Prozessoptimierung), Spielertransfers, Qualität der Baseballplätze.
 - + Beispiel UEFA: kontrolliert die verschiedenen Ligen. Aufgabenbereich ähnlich (z.B. Nachwuchszentren)
- ✖ Outputvergleich Europa und Nordamerika
 - + Der Output ist auf beiden Kontinenten der selbe: es wird ein Champion gekürt.



INNERE STRUKTUR (1)



- × US Ligen generell hermetisch
 - × (hermetisch = luftdicht, undurchdringlich)
 - × Kein Auf-/Abstieg
- × Europäische Ligen sind offen organisiert
 - × Auf-/Abstieg



HERMETISCHE LIGEN



- × Neue Teams selten zugelassen
- × Kein Auf-/Abstieg (Promotion/Demotion)
- × Keine Teilnahme an mehreren Wettbewerben
 - + Ausnahme Nationalteams
- × Ligasystem sehr ähnlich mit „Joint Venture“
 - × Clubeigentümern verfolgen gemeinsame Interessen
 - + Bsp. US soccer league
 - × Zentrale Ligaverwaltung durch Clubbesitzer
 - × Spieler durch die Liga verteilt (ausgeglichener Wettbewerb)
- × Wettbewerb mehr zwischen den Ligen wie zwischen den Clubs



DIE LIGEN IN NORDAMERIKA



× „National Football League“



× „Major League Baseball“



× „National Basketball Association“



× „National Hockey League“



× „Major League Soccer“



„NFL“



- × Football populärster Sport in Amerika
 - + Teil sich in National Conference (NFC) und American Conference (AFC)
 - + „Superbowle“ = Ligafinale zwischen Sieger AFC und Sieger NFC
- × Nur eine Senior Liga (NFL)
 - + Früher „American Football League“ (AFL) + NFL
 - + Ab 1970 Vereinigung der beiden Ligen
 - + Andere Ligen wie USFL oder XFL setzten sich nicht durch



- × Zwei Hypothesen
- × Hyp.1: Steigende Gehaltsausgaben steigern die Leistung auf dem Spielfeld
- × Hyp.2: Steigende Leistung auf dem Spielfeld führt zu höheren Einnahmen

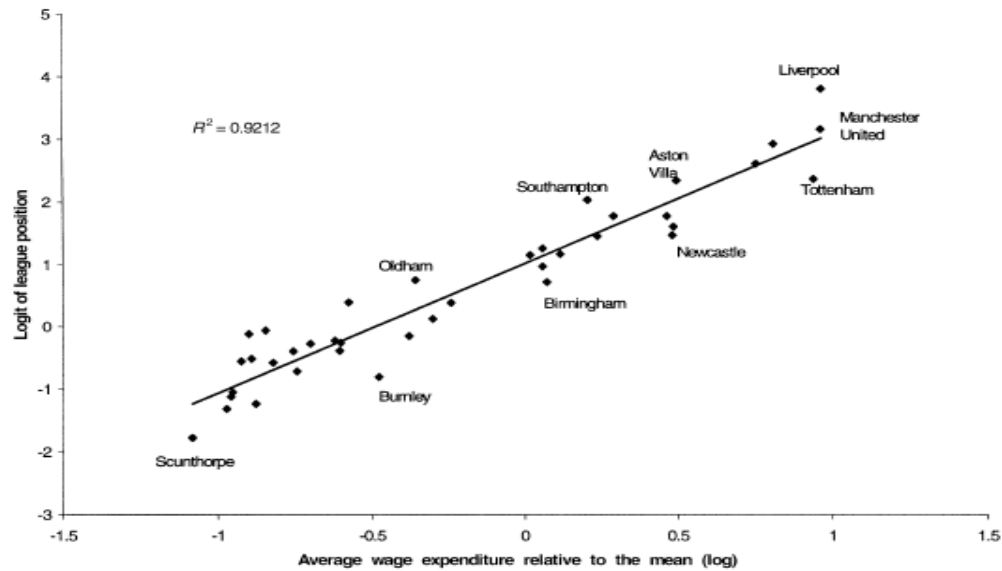


Figure 1. Wage expenditure and league position, 39 clubs, 1978–96

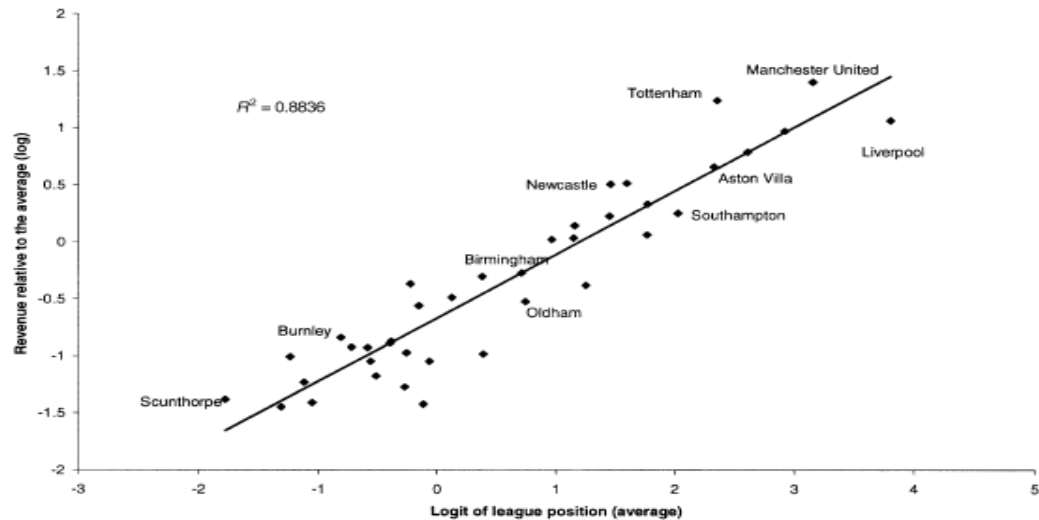


Figure 2. League position and revenue, 39 clubs, 1978–96



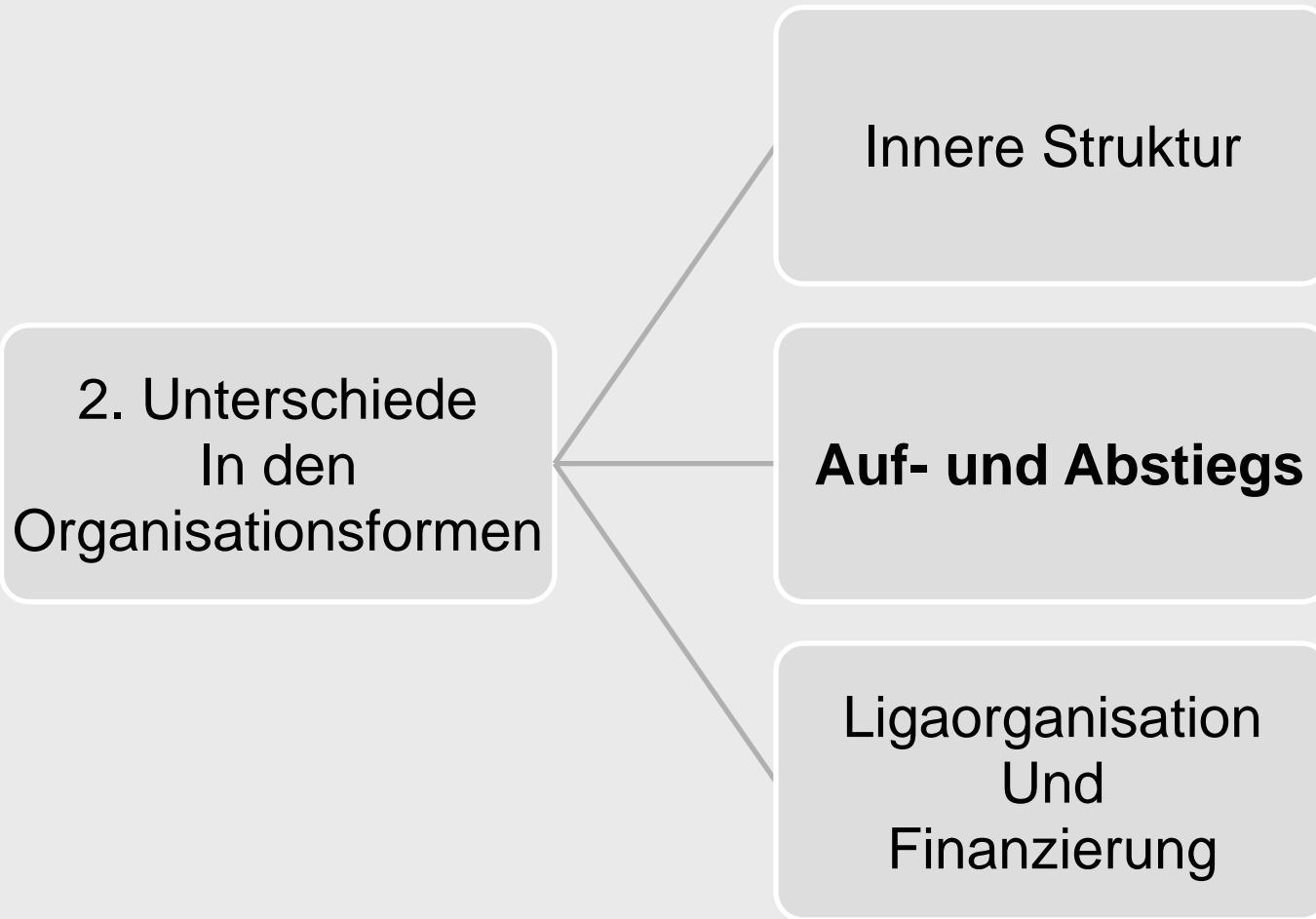
- × Annahme: nur zwei Vereine (T_1+T_2) die um Talent (t) konkurrieren und gegeneinander Spiele austragen
- × Gewinnwahrscheinlichkeit Abhängigkeit von Talent

$$W_{12}=t_1/(t_1+t_2)$$



- × Weitere Annahme: Erlösfunktion von drei Faktoren abhängig
 - + Erfolg auf dem Spielfeld
 - + Drawing Power („Anziehungskraft“ – Ruf, Entwicklung, Lage, etc.)
 - + Attraktivität des Wettbewerbs (Ausgeglichenheit der Liga)
- + Ableitung der Erlösfunktion
 - + $R_1 = \mu_1[\emptyset w_{12} + (1-\emptyset)w_{12}w_{21}]$
 - × μ ...„Drawing Power“ von Team₁
 - × \emptyset ...Balance in der Erlösfunktion

W ... Gewinnwahrscheinlichkeit



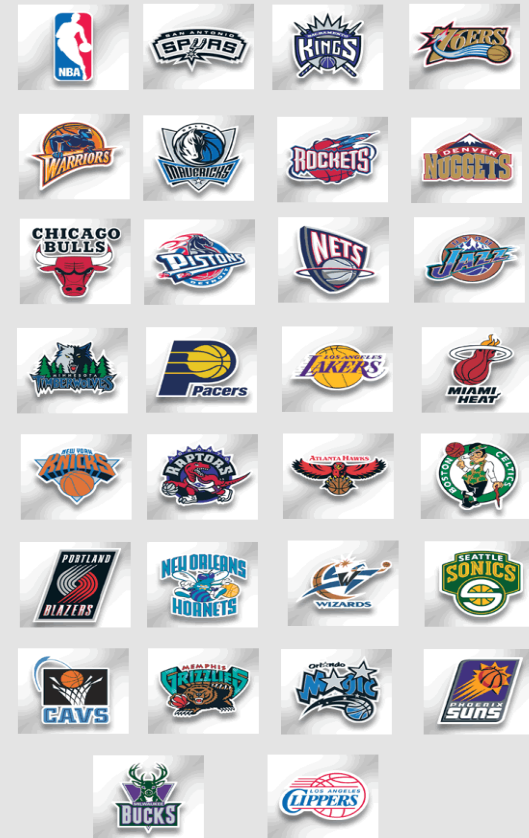


AUF- UND ABSTIEG (1)



× Profiligen Nordamerika:

- + Kein Auf- und Abstieg
- + Gibt kaum Franchises in den USA, die es sich leisten können in einer Major League zu spielen.
- + Es kann auch von Vorteil sein, einen schlechteren Saisonabschluss zu erreichen => “Draft Pick“
- + Ligen sind eigene geschlossene Organisationen.





AUF- UND ABSTIEG (2)



- Profiligen Europa:
 - Nationale Ligen bauen aufeinander auf (Bsp. 1. Bundesliga bis Kreisklasse).
 - Teams steigen auf- und ab, abhängig von ihrer Saisonleistung, in Form des Tabellenplatzes
 - (Bsp. 2. Bundesliga, die ersten 3 steigen auf, die letzten 3 ab).
 - Schwierig einzutreten.
 - Nur die finanziell stärksten Teams erklimmen die Leiter.

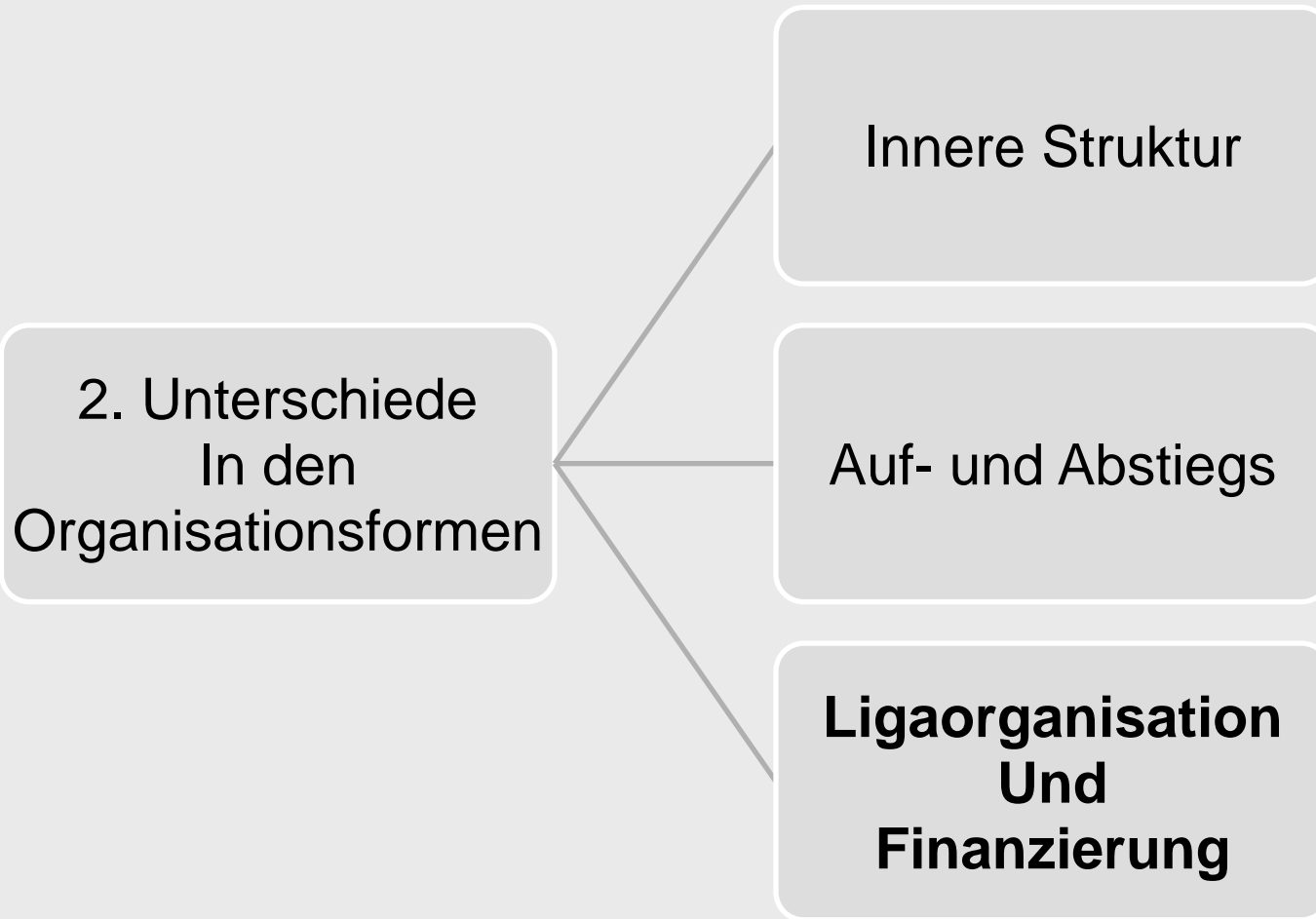


AUF- UND ABSTIEG (3)



- × Vgl. Europa Vs. Amerikanische Sports Colleges
- × Gemeinsamkeit
- × Auf- und Abstieg abhängig von Saisonleistung
- × Unterschied
- × Spielsysteme wie Playoffs oder Postseasonplay für Auf- oder Abstieg bzw. Championkürung verantwortlich







US- INTERVENTIONEN



Arbeitsmarkt

Rookie Draft

Salary Caps

Designated Player

Kollektives Verhandeln

Verteilung von Einnahmen

TV-Einnahmen

Gate sharing

...



DER ROOKIE-DRAFT



- × NHL – Entry Draft (30 Teams)
 - + Besten 16 Teams spielen Play-offs
 - + Restlichen Teams ziehen in umgekehrter Reihenfolge ihren Draftpick
 - + Draftpicks können gehandelt werden
 - + Auch in anderen Ligen (MLB-, NBA-, NFL-Draft)

- × „Draftlotterie“
 - + Eingeführt um absichtliche Niederlagen zu verhindern
 - + Bietet die Möglichkeit, vorgereicht zu werden





DESIGNATED-PLAYER-RULE



„The Beckham Rule“

- × 2007 eingeführt
 - + Pro Mannschaft ein Spieler jenseits des Salary Caps
 - × 2006: 1,9 MIO \$
 - × 2007: 2,1 MIO \$
 - × 2010: 2,55 MIO \$ (Anstieg jährlich um 5 %)
- × Ab 2010 jeweils 2 Designated Player pro Team





Year Signed	Player	Current club	Salary
2007	David Beckham	Los Angeles Galaxy	\$6,500,000
2007	Juan Pablo Ángel	New York Red Bulls	\$1,620,000
2009	Freddie Ljungberg	Chicago Fire	\$1,300,000
2009	Julian de Guzmán	Toronto FC	\$1,670,796
2010	Landon Donovan	Los Angeles Galaxy	\$2,050,000
2010	Blaise Nkufo	Seattle Sounders FC	\$480,000
2010	Branko Bošković	D.C. United	\$380,000
2010	Mista	Toronto FC	\$968,736
2010	Thierry Henry	New York Red Bulls	\$5,600,000
2010	Nery Castillo	Chicago Fire	\$1,400,004
2010	Álvaro Fernández	Seattle Sounders FC	\$300,000
2010	Rafael Márquez	New York Red Bulls	\$5,560,000
2010	Geovanni	San Jose Earthquakes	\$n/a
2010	Omar Bravo	Kansas City Wizards	\$n/a



TV-ERLÖSE (1)



× USA

× Broadcasting Act of 1962

- + TV-Rechte werden zentral Verkauft
- + Einnahmen auf die Clubs aufgeteilt

× TV-Einnahmen großer Bestandteil des Budget in den USA

Baseball	• 32% (im Durchschnitt)
Basketball	• 34 %
Football	• 63 %



TV-ERLÖSE (2)



- × Europa
- × bis 90er Jahre kaum von Bedeutung
- × Heute generelle Aufteilung in fixen- und leistungsabhängigen Bestandteil
- × Bsp. Premiere League
 - + 50% auf alle Clubs aufgeteilt
 - + 25% je nach Leistungsniveau
 - + 25% auf Basis von übertragenen Spielen



GATE SHARING



- × USA: Eintrittsgelder teilweise unter Teams aufgeteilt
 - + NFL: 40% an Gästeteam
 - + MLB: 25% an Gästeteam

- × Europa: sehr beschränkte Anwendung
 - + In der Liga gehen die Erlöse zur Gänze an den Gastgeber
 - + In Cupbewerben (FA-Cup, DFB-Pokal, ÖFB-Cup,...) werden Einnahmen teilweise geteilt



FINANZIERUNG



Europa	Nordamerika
<ul style="list-style-type: none">■ Enge Verzahnung des Breiten- und Profisports■ Wachsende Kommerzialisierung■ Verband definiert wirtschaftliche Regeln■ Profiteams durch die Machtposition des Verbandes, in ihrer Mitsprache beschränkt■ Konfliktpotential: Beziehung Clubs und Ligaverwaltung	<ul style="list-style-type: none">■ Teams gehören der Liga, und werden von den einzelnen Mitgliedern kontrolliert. Anteile fließen an Unternehmer.■ Major Leagues als Non-Profit-Membership-Association. Die Ligagesellschaft besteht aus den einzelnen Mitgliedern, die jeweils als Privatperson oder Gesellschaft ein Team besitzen und betreiben.■ Strukturelemente einer Genossenschaft.■ Board of Governors als oberstes Entscheidungsorgan.



EUROPÄISCHE FUßBALLLIGEN



	Deutschland	England	Italien	Spanien	Frankreich
Eigentümer	Beschränkung: Mind. 50% Altverein	Wahlfreiheit, Beschränkung Mehrfachbesitz	Wahlfreiheit	Wahlfreiheit	Beschränkung: Mind. 50% Altverein
Rechtsform	Idealverein / Kapitalgesellschaft	Kapitalgesellschaft	Kapitalgesellschaft	Sonderform der Aktiengesellschaft	Sonderform der AG
Börsennotierte Clubs	1	13	2	0	0



ÜBERSICHT



Hauptunterschiede

1. Fankultur

2. Organisationsform

3. Ziele



3. ZIELE (1)



Gewinn- vs. Profitmaximierung



ZIELE (2)



Gewinnmaximierung (Europa)	Profitmaximierung (Nordamerika)
<ul style="list-style-type: none">■ Gewinnen ist entscheidendstes Kriterium■ Keine Profitausrichtung■ „Winning percentage“■ Möglichkeit Auf- und Abstieg■ „Vertical competition“	<ul style="list-style-type: none">■ Profitfokussierende Firmen■ Profit steuert Outcome■ Gewinnen jedoch im Vordergrund der Profitmaximierung■ „Horizontal competition“



SPORTLICHES GLEICHGEWICHT



- × Kurzfristig: Spielausgang, Quoten als Determinanten der Ausgeglichenheit
- × Mittelfristig: Saisonausgang, Punktedifferenzen in den Abschlusstabellen
- × Langfristig: Konzentration von Meisterschaften, Dominanz



VROOMAN-INDEX (2)



- ✖ „Der Vrooman-Index stellt die Standardabweichung der idealen Siegquote dar, die sich in einem Wettbewerb mit durchgängig gleichstarken Mannschaften ergeben würde, in Beziehung zur tatsächlichen Siegquote.“ (Zitat: Kipker I.)
- ✖ Bei kompletter Ausgewogenheit nimmt der Index den Wert 1 an. Je größer der Index, desto höher ist die sportliche Disparität.



VROOMAN-INDEX (2)



- Bsp.: Internationaler Fußball gemessen anhand des Vrooman-Index (MSG)

	VI
Deutschland	1,35
Spanien	1,36
Frankreich	1,39
England	1,45
Italien	1,46
Holland	1,73
Portugal	1,79



SPORTLICHES GLEICHGEWICHT (1)



Mittelfristig:

- Europäische Wettbewerbe sind überlegen
- NFL erreicht annähernd das Niveau
- MLB und NHL mit hohen Leistungsgefälle
- NBA ist unausgeglichenster Wettbewerb

	Frankr.	Deutschl.	MLS	Spanien	England	NFL	Italien	MLB	NHL	NBA
1991-99	1,37	1,37	1,37	1,46	1,47	1,52	1,58	1,65	1,74	2,41
1981-90	1,31	1,48	N/A	1,48	1,44	1,53	1,41	1,67	1,91	2,73
1975-80	1,50	1,23	N/A	1,15	1,49	1,58	1,40	1,85	2,54	2,36



SPORTLICHES GLEICHGEWICHT (2)



Langfristig:

- Nordamerikanische Ligen sind überlegen
- Frankreich als langfristig ausgeglichenster europäischer Wettbewerb
- MLB hat den langfristig ausgewogensten Wettbewerb
- NHL und NBA mit geringster Wettbewerbsintensität
- In der MLB konnte rund die Hälfte, in der NFL und NHL immerhin ein Drittel der teilnehmenden Clubs den Titel schon mindestens einmal gewinnen

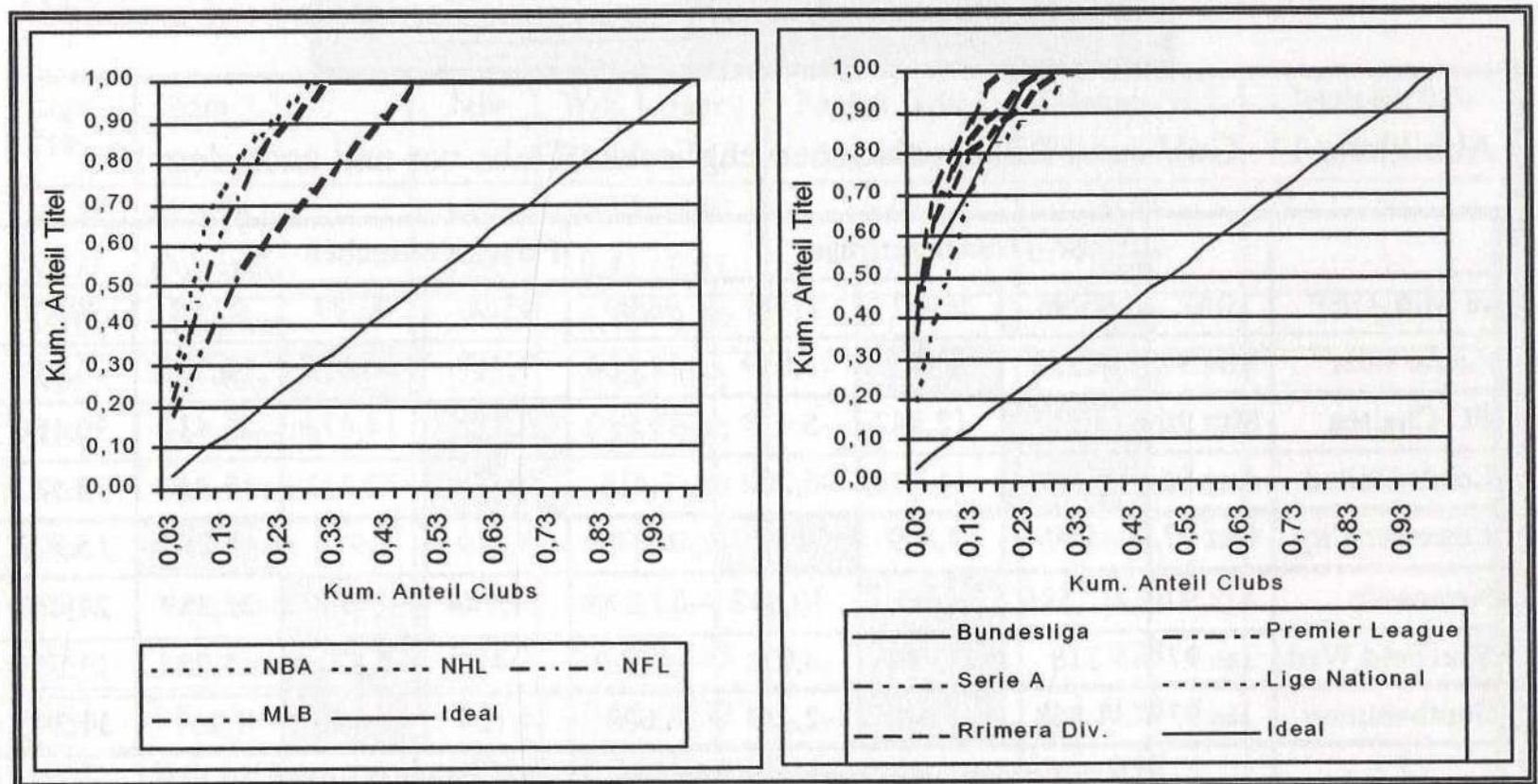
	MLB	NFL	NHL	NBA	Frankr.	Deutschl.	Italien	England	Spanien
Gini-Koeffizient	0,62	0,78	0,78	0,79	0,84	0,87	0,89	0,90	0,92
Meister	15	10	9	9	11	8	9	8	5
Wechsel	19	19	12	15	10	16	18	17	10



LORENZKURVE (1)



Abbildung 9: Lorenz-Kurven - Konzentration der Meisterschaften (1976-1999)⁵²⁵





LORENZ-KURVE (2)



- Die Verteilung der Meisterschaften kann anhand einer Lorenz-Kurve dargestellt werden.
- Die Betrachtung der amerikanischen und europäischen Wettbewerbe macht deutlich, dass alle Ligen von einem kompletten Gleichgewicht (gekennzeichnet durch die Ideallinie) weit entfernt sind.
- Im amerikanischen Vergleich wird die Überlegenheit der MLB prägnant sichtbar: Die Kurve verläuft am nächsten zur Ideallinie. Die Kurven der NBA und NHL überlappen sich, beide Wettbewerbe haben die geringste langfristige Ausgeglichenheit: Rund 60% der Meisterschaftstitel konzentrieren sich in den beiden Ligen auf 10% der Teams.
- Lorenz-Kurve: im Europäischen Vergleich dominiert die französische Lige National. Das Leistungsgefälle der spanischen Liga wird ebenfalls sichtbar: die Kurve ist am weitesten von der Ideallinie entfernt.



SUPERLIGA (1)



- × Die Superliga ist eine internationale europäische Fußballliga nach dem Vorbild der hermetischen US-Teamsport Ligen
- × 1. Versuch 1988 „Berlusconi“
- × 2. Versuch 1998
- ★ daraus folgte Ausbau der Champions League
- × Pro Superliga
- × Probleme der Superliga
- × Rolle der UEFA



SUPERLIGA (2)



- × **Championsleague ist keine Superliga**
- + **Mehr Spiele zwischen europäischen Top Clubs**
- + **Teilnahme auch an nationalen Bewerben**
- + **Aufteilung von Ressourcen**
- + **Reihung der Wichtigkeit**
- + **Einkommensteilung**



PRO SUPERLIGA



- × Große Teams konzentrieren sich auf den Wettbewerb mit größtem Einkommen
- ×
- × Echte Fans: erfahren gleichen Effekt wie die Teams (stakeholder)
- ×
- × Armchair Fans: Gewinnen durch ein noch größeres Angebot an ausgeglichenen Wettkämpfen
- ×
- × Nur Teams die stark genug sind (finanziell & sportlich)



SUPERLIGA (3)



- × Rolle der UEFA
 - + Konflikt zw. Organisationsfunktion der Superliga und Regulationsfunktion aller nationalen Ligen

- × Größtes Problem:
- × Übertragungsfenster für Fußballspiele
- × mehr Übertragungen für Superliga - mehr Einnahmen

- × Heißt auch:
- × weniger mögliche Übertragungen für nationale Bewerbe
- × weniger TV Einkommen für nationale Ligen und Teams



SUPERLIGA (4)



× Mögliche Szenarien

- + Hohe Anzahl an Spitzenclubs (US conference System)

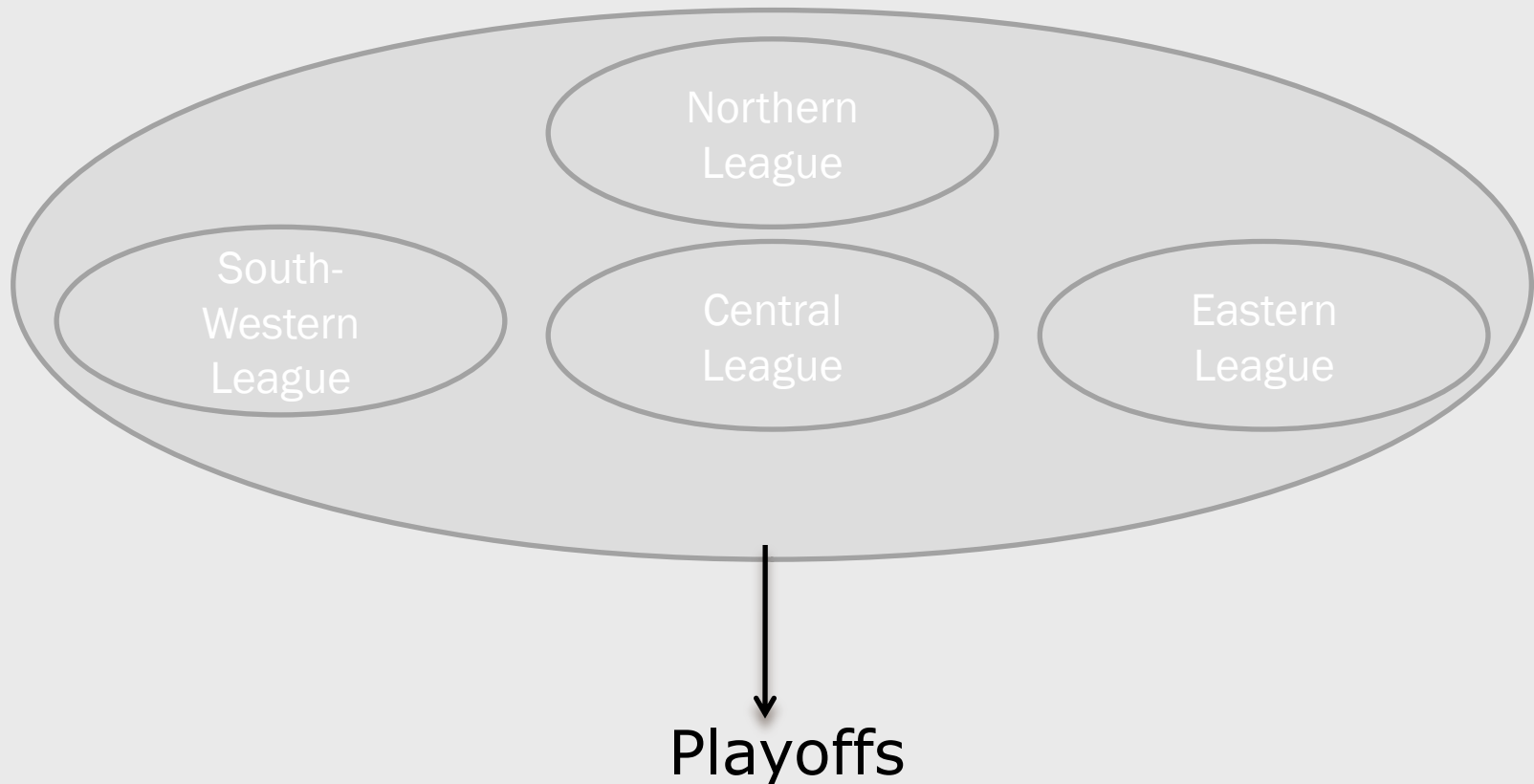


Table 8. Possible structure and organization of a European Football Conference

South West League 4 countries, 15 clubs			Northern League 7 countries, 15 clubs		
Paris Saint-Germain	Fra	8717	Ajax	Ned	7858
AS Monaco	Fra	5764	Feyenoord	Ned	6208
Girondins Bordeaux	Fra	4917	PSV Eindhoven	Ned	4833
FC Nantes	Fra	3875	Manchester United	Eng	6617
Olympique Marseille	Fra	1500	Aston Villa	Eng	4375
FC Barcelona	Esp	7381	Arsenal	Eng	4167
Real Madrid	Esp	5951	Liverpool	Eng	3875
Atlético Madrid	Esp	4000	Newcastle United	Eng	3500
Deportivo La Coruna	Esp	3833	Chelsea	Eng	3264
Real Zaragoza	Esp	3333	Rosenborg BK	Nor	5458
FC Porto	Por	6538	Brøndby IF	Den	5250
Benfica	Por	6458	Celtic	Scot	3250
Sporting CP Lisbon	Por	5667	Glasgow Rangers	Scot	2167
Club Brugge	Bel	4750	AIK Solna Stockholm	Swe	3167
Anderlecht	Bel	3858	MyPa-47	Fin	1000
Average UEFA ranking coeff.		5103	Average UEFA ranking coeff.		4333
Competitive imbalance		34%	Competitive imbalance		39%
Eastern League 14 countries, 15 clubs			Central League 3 countries, 15 clubs		
Spartak Moscow	Rus	7158	Juventus	Ita	8265
Lokomotive Moscow	Rus	3000	Lazio Roma	Ita	7193
Slavia Praha	Cze	5483	AC Parma	Ita	7139
Panathinaikos	Gre	5350	Inter Milan	Ita	6735
Galatasaray	Tur	3833	AC Milan	Ita	6303
Steaua Bucuresti	Rum	4833	Florentina	Ita	1375
Ferencvaros	Hun	4083	Napoli	Ita	1167
Dinamo Kiev	Ukr	3375	Borussia Dortmund	Ger	7716
Rapid Wien	Aut	3417	Bayern München	Ger	6825
Dinamo Tbilisi	Geo	3000	Bayer Leverkusen	Ger	4600
Croatia Zagreb	Cro	3000	Werder Bremen	Ger	3217
Slovan Bratislava	Svk	2750	1.FC Kaiserslautern	Ger	3000
Legia Warsaw	Pol	2250	Eintracht Frankfurt	Ger	2750
Dinamo Minsk	Bls	2500	Hamburger SV	Ger	1167
Lokomotiv Sofia	Bul	1000	Grasshopper Club	Sui	3167
Average UEFA ranking coeff.		3669	Average UEFA ranking coeff.		4708
Competitive imbalance		40%	Competitive imbalance		53%

UEFA Ranking Points

0 average Ranking

0 balanced conference



DISKUSSION



- × 1. Welches Ligasystem würdet Ihr bevorzugen?
- × 2. Ist es euch wichtig einen ausgeglichen Wettbewerb zu sehen, oder seid ihr nur am Erfolg eures Lieblingsvereins interessiert?
- × 3. Schaut ihr euch Sportevents nur zum Unterhaltungszweck an, oder stehen sportliche Leistungen im Vordergrund?
- × 4. Findet ihr es sinnvoll, den sportlichen Wettbewerb zu regulieren, oder sollte man weniger Eingriffe vornehmen?



LITERATUR



- × Rodney F. (2000), **European and North American Sports Differences** (?), Scottish Journal of Political Economy, Vol.47, NO.4
- × Hoehn T., Szymanski S. (1999), **The Americanization of European football**, Economic Policy
- × Kipker I. (2001), **Die ökonomische Strukturierung von Teamsportwettbewerben**, Shaker Verlag GmbH, Deutschland
- × <http://auswaertssieg.schalkewelt.info/2009/05/29/bundesliga-preisvergleich-20092010/>, Zugriff am 15.11.2010